



H A N S

Hühnerfeld - Altenwald - Neuweiler - Sulzbach

Gemeindebrief



Ev. Gesamtkirchengemeinde
Fischbach-Sulzbachtal
Bereich Sulzbach
Juni/Juli/August 2025
Ausgabe 42

Auf ein Wort, liebe Gemeinde!

Von klugen Frauen und närrischen Männern

Liebe Gemeinde,

vor einigen Wochen wurde ich von einem Gemeindeglied gefragt: Wer ist Abigajil? Wüssten Sie es? In der Tat musste auch ich erst einmal überlegen, denn Abigajil gehört nicht gerade zu den zentralen Gestalten der Heiligen Schrift, und doch ist es eine spannende Geschichte, die von ihr im 1. Buch Samuel im 25. Kapitel erzählt wird. Abigajil wird in der Bibel äußerst positiv beurteilt. Von ihr heißt es: Und sie war eine Frau von Verstand und schön von Angesicht. Abigajil ist mit einem superreichen Mann verheiratet Namens Nabal. Ihn beurteilt die Bibel weniger freundlich. Der Mann aber war hart und boshaft in seinem Tun. Unter diesen Umständen kann einem die Frau erst einmal nur leidtun, denn sicher war es keine Liebesheirat gewesen. Vermutlich war Abigajil an den Mann von ihrem Vater „verkauft“ worden.

Eines Tages nun begibt es sich, dass der spätere König David mit den Hirten Nabals zusammentrifft. Man arrangiert sich. David und seine Männer beschützen die Herden Nabals und seine Leute vor äußeren Bedrohungen. So bewahren und mehren sie Nabals Reichtum. Doch als sie Nabal später um ihren Lohn bitten, verweigert er ihnen den. David, der Anführer der Truppe, ist außer sich vor Zorn und plant einen Rachefeldzug gegen Nabal und sein Haus.

Als Abigajil davon erfährt, packt sie ein, was Küche und Keller hergeben, lädt es auf einen Esel und jagt, um das Schlimmste zu verhindern, David und seinen Mannen entgegen. Als sie schließlich auf David und seine Truppe trifft, unterwirft sie sich ihm, hält eine lange und geschliffene Rede und bittet David schließlich, sie und ihre Familie vor Gewalt zu verschonen.

Am besten gefällt mir aus Abigajils langer Ansprache an David folgender Satz, in dem sie ihren Mann Nabal so treffend charakterisiert: Mein Herr achte nicht auf diesen heillosen Mann, diesen Nabal, denn er ist, wie er heißt. Er heißt „Narr“, und Narrheit ist bei ihm. Das klingt absolut emanzipiert und macht deutlich, was sie von ihrem törichten Mann hält. Abigajil hat in dieser bedrohlichen Situation die Initiative übernommen und bewahrt so ihre Familie vor der Katastrophe.

David ist beeindruckt von Abigajils Schönheit, ihrer Redegewandtheit, vor allem aber von ihrer Klugheit und lässt ab von seinem Zorn. So verspeisen er und seine Männer alles, was Abigajil ihnen gebracht hat und ziehen von dannen.

Als Abigajil am Abend dieses Tages nach Hause kommt, ist ihr Mann sturzbesoffen. Deshalb erzählt sie ihm erst am Morgen, was tags zuvor geschehen ist. Da trifft ihn der Schlag und er verstirbt binnen zehn Tagen.

Als David zu Ohren kommt, dass Nabal gestorben und Abigajil somit verwitwet ist, preist er Gott, schickt seine Boten zu Abigajil und bittet sie, seine Frau zu werden. Abigajil willigt ein, setzt sich auf ihren Esel und reitet los. Ein happy End!? Urteilen Sie selbst!

In der Bibel treffen wir beim Lesen immer wieder auf Frauen wie Abigajil, mutig, stark und klug. Frauen wie z. B. Esther, Deborah und Rut gelten als Heldinnen des Volkes Israel. Wie Abigajil lenken sie die Geschicke des Gottesvolkes und bewahren es immer wieder vor Verfolgung und Vernichtung. In der Regel werden diese Frauen in der Bibel auch wesentlich wohlwollender beurteilt, als die Mehrheit der männlichen „Staatslenker“ darin.

Im Neuen Testament tauchen diese Frauen erneut auf, z. B. im Stammbaum Jesu, gleich am Anfang des Matthäusevangeliums. Mit Frauen wie Maria, der Mutter Jesu, und Maria Magdalena, der treuesten Jüngerin Jesu, um nur einige wenige zu nennen, setzt sich die Reihe der unerschrockenen Frauen fort. Nicht die Jünger, sondern diese Frauen halten bis zum Schluss unter dem Kreuz aus und werden am Ostermorgen zu ersten Zeuginnen der Auferstehung. Es lohnt, sich auf Spurensuche nach ihnen zu begeben. Sicher sind sie es auch wert, eine Predigtreihe zu ihnen anzugehen. Würde Ihnen das gefallen? Dann sprechen Sie mich darauf an. Ideen dazu hätte ich reichlich.



Pfarrer Armin Kopper

Aus der Redaktion

Wichtig !!! Gemeindebrief in eigener Sache !!! Wichtig

Für viele, vor allem ältere Gemeindemitglieder, ist der Gemeindebrief die einzige Verbindung zu unserer Kirchengemeinde.

Daher suchen wir Auslagestellen im gesamten Stadtgebiet, um Ihnen den Zugang zu unserem Gemeindebrief zu erleichtern.

Melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, wenn Sie Vorschläge für uns haben.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!!!

(Kontaktdaten siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

GEMEINDEBRIEFE

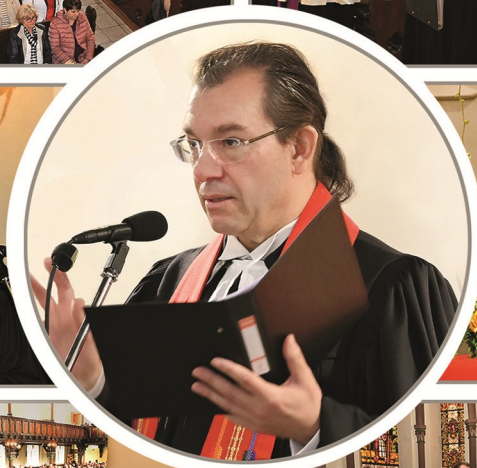
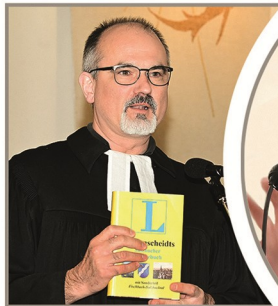
» ... sind unverzichtbar, weil sie die Kommunikation der Gemeinde vor Ort ermöglichen.

MARGOT KÄSSMANN

Inhalt HANS:

„Auf ein Wort“	2-3
Aus der Redaktion	4
Amtseinführung Pf. Kopper	5
Berichte/Informationen	6 - 11
Gottesdienste	12 - 13
Freud und Leid	14 - 15
Geburtstage	16 - 18
Infos und Termine	19 - 21
Kindertagesstätten	22 - 25
Gruppen/Kreise/ sonstige Gottesdienste	26 - 27
Wichtige Adressen	28

Impressionen von der Amtseinführung Pfarrer Kopper



Photodokumentation KIS - Peter © Diersch

Neues aus dem Posaunenchor

Die Reise durchs Jubiläumsjahr geht weiter

Das erste große Ereignis unseres Jubiläumsjahres haben wir geschafft ... unsere Abendmusik, die außerordentlich gut besucht war. Vielen lieben Dank nochmal an alle, die unser Konzert



besucht haben. Viele von euch halten uns schon so viele Jahre die Treue und das spornt uns auch immer wieder an, trotz sich ständig verändernden Zeiten und Umständen immer weiter zu machen. Uns hat es jedenfalls sehr viel Spaß und Freude bereitet, Ihnen unsere Geschichte musikalisch vorstellen zu dürfen und freuen uns schon darauf die Geschichte weiter zu erzählen.

Wie bereits in der Überschrift erwähnt geht die Reise in unserem Jubiläumsjahr weiter, und zwar mit Volldampf zum nächsten Höhepunkt.

Die Ausrichtung des Bezirksposaunentages Saar am 30. August 2025 in unserer ev. Kirche in Neuweiler

Was genau ist ein Bezirksposaunentag und was genau geschieht da? Dazu sollten Sie wissen, dass unser Posaunenchor – wie übrigens alle Posaunenchoräle im Bereich der Rheinischen Landeskirche – im Posaunenwerk der Evangelischen Kirche im Rheinland e.V. organisiert ist. Dieses Posaunenwerk gliedert sich in 13 Bezirke, einer davon ist der Bezirk 12 Saarland. Ihm gehören 13 Posaunenchoräle an, 12 davon im der Rheinischen Landeskirche zugehörigen Teil des Saarlandes und der Posaunenchor Trier. Der Bezirk 12 wird vertreten durch die Landesobfrau Andrea Lehmann.

Berichte/Informationen

Sie leitet übrigens den Posaunenchor in Friedrichsthal, der ja nun auch zu unserer neu gegründeten Kirchengemeinde gehört. Nach den wichtigsten Basics nun zum eigentlichen Bezirksposaunentag. Dieser findet in regelmäßigen Zeitabständen statt und wird immer von einem der 13 Posaunenchor e unseres Bezirkes ausgerichtet. Um diese Ausrichtung bewirbt man sich – oft zu besonderen Anlässen wie beispielsweise ein Jubiläum – und auf der Bezirksversammlung wird dann entschieden wer den Zuschlag bekommt. In diesem Jahr ging dieser eben an uns, was uns insbesondere in unserem Jubiläumsjahr sehr gefreut hat.

Der Bezirksposaunentag ist eine Tagesveranstaltung, zu der sich in der Regel ca. 40 – 50 Bläser einfinden. Im Laufe des Tages werden verschiedene Stücke einstudiert und geprobt, die im Rahmen der Abendveranstaltung gespielt werden. Geleitet werden die Proben sowie die Abendveranstaltung von unserem Landesposaunenwart Jörg Häusler, der zu diesem Termin anreisen wird.

Die Abendveranstaltung findet dann am **30. August um 17:00 Uhr in unserer ev. Kirche in Neuweiler statt**. Sie wird unter dem Motto „Nehmet einander an“ stehen. Ein Motto welches aus unserer Sicht hervorragend in unsere heutige Zeit passt. Sie alle sind dazu recht herzlich eingeladen.

Sonstige weitere Aktivitäten sind die Teilnahme am Gottesdienst zur Konfirmation am 18. Mai in Sulzbach und die musikalische Mitgestaltung des offiziellen Gründungsgottesdienstes unserer neuen Kirchengemeinde am 22. Juni, ebenfalls in der ev. Kirche in Sulzbach. Erwähnenswert ist dabei, dass wir an diesem Gottesdienst zusammen mit den Posaunenchor en Friedrichsthal und Dudweiler musizieren werden.

Danach geht es auch schon so langsam in die Ferienzeit, danach blicken wir schon mit Vorfreude auf unseren Besuch beim Posaunenchor Deutschneudorf anlässlich deren Jubiläum vom 03. – 05. Oktober. Mehr dazu in der nächsten Ausgabe.

Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit, schöne Ferien und vor allem Gesundheit und freuen uns darauf, Sie bei einer dieser o.g. Veranstaltungen zu treffen.

Heinz Schneider – Posaunenchor Neuweiler



Aus dem Kirchenchor

Nach vielen Auftritten im März, April und Mai folgt im Juni das Singen am Pfingstsonntag (08.06.) und am 22.06 beim gemeinsamen Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde.

Vor den Ferien werden wir dann am 30.06. noch die Bewohner des Seniorenheims Haus Friedrich-Ludwig-Jahn in Dudweiler erfreuen. Und natürlich freuen wir uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger!

» Mir aber hat **Gott** gezeigt, dass man keinen **Menschen** unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025

Foto: Hilbert

Bilder von der diesjährigen Jubiläumskonfirmation

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Fischbach - Sulzbachtal



JUBILÄUMSKONFIRMATION 2025



80- und 75 Jahre Konfirmiert



70 Jahre Konfirmiert



65 Jahre Konfirmiert



60 Jahre Konfirmiert



50 Jahre Konfirmiert

Dokumentation: PETER DIERSCH /// KIS

Ev. Kirchengemeinde Fischbach - Sulzbachtal

KIS

VHS

Künstler Interessengemeinschaft Sulzbach

Floh- und Kunstmarkt
unter dem Glockenturm
im Ambiente der Evangelischen Kirche
Auf der Schmelz 22, 66280 Sulzbach
DONNERSTAG
19. JUNI 2025
11 - 17 Uhr

KIS © Peter Diersch

Musikbegleitung:
Astrid und Jens Gebhardt

Eintritt frei! Wir freuen uns auf Ihren Besuch

FRONLEICHNAM

ASTRID
JENS
GEBHARDT

Interesse mitzumachen? Melden Sie sich bitte an:
sulzbach-saar@ekir.de oder Edgar.Jager@gmx.de

Veränderungen im Predigtplan:

Mit der Gründung der Gesamtkirchengemeinde und der weiteren Reduzierung von Pfarrstellen (PfarrerIn Tabitha Mangold wird am 28.9. verabschiedet und ist voraussichtlich bis dahin noch krankgeschrieben) zum 1.11.2025 sind auch Veränderungen am Predigtplan nötig. Die bisherige Frequenz an Gottesdiensten ist leider nicht aufrechtzuerhalten.

Der „Ausschuss für Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik“ hat darum in seiner Märzszitzung mehrere Modelle beraten und dem Presbyterium zur Abstimmung vorgelegt. Folgender Beschluss wurde unter der Nummer 95/2025 gefasst:

Das Gesamtpresbyterium beschließt auf Vorschlag des Fachausschusses Theologie, Gottesdienst und Kirchenmusik, den nachfolgenden Gottesdienstplan ab 01. Juli 2025 bis einschließlich Februar 2026 zu erproben:

1. Wochenende:

Sa, 18.00 Uhr: Herrensohr (Neues Gewand)

So, 09.30 Uhr: Bereich Sulzbach

So, 11.00 Uhr: Dudweiler-Christus

2. Wochenende:

Sa, 18.00 Uhr: Fischbach

So, 09.30 Uhr: Bereich Sulzbach

So, 11.00 Uhr: Dudweiler-Süd

3. Wochenende:

Sa, 18.00 Uhr: Ökum. Taizé-Dudweiler

So, 09.30 Uhr: Bereich Sulzbach

So, 11.00 Uhr: Dudweiler-Christus

4. Wochenende:

Sa, 18.00 Uhr: Dudweiler-Süd

So, 09.30 Uhr: Herrensohr

So, 11.00 Uhr: Fischbach

5. Wochenende:

Sa, 18.00 Uhr: Bereich Sulzbach

So, 10.00 Uhr: Fischbach

Auf den nächsten beiden Seiten finden Sie die neuen Gottesdienst Termine für die Monate Juni—August 25.

Gottesdienste Juni bis August 2025

Dudweiler/Herrensohr **rot**, Fischbach **blau**, Sulzbach/Saar **grün**

01.06.	Sonntag, Exaudi	11.00 Christuskirche Gottesdienst, Kirchenkaffee ab 10.30 Uhr 10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 10.00 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch Kaspari Kopper
07.06. 08.06.	Samstag Sonntag, Pfingsten	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand 11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl 9.00 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl 10.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch und Team Kaspari Beck Beck
09.06.	Montag, Pfingstmontag	11.00 St. Barbara Ökumenischer Pfingstgottesdienst 10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari/Fehrenbach Poersch
14.06. 15.06.	Samstag Sonntag, Trinitatis	18.00 Christuskirche Ökumenischer Taizégottesdienst 10.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Festplatz Heimat- und Kulturverein Dudweiler Nord, Rehbachpfad 9 Ökumenischer Gottesdienst	Vorbereitungsteam Poersch Kaspari/Fehrenbach Vorbereitungsteam Kausch Kopper
22.06.	Sonntag, 1. Sonntag nach Trinitatis	11.00 Christuskirche Kindergottesdienst mit Eltern 10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 10.00 Kirche Altenwald Gottesdienst 14.00 Kirche Sulzbach Festgottesdienst zur Gründung der Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal	
29.06.	Sonntag, 2. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Christuskirche Konfirmation 10.00 Fischbach Gottesdienst 10.00 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Taufe	Kaspari/Poersch Kausch Kopper
05.07. 06.07.	Samstag Sonntag, 3. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst 11.00 Christuskirche Gottesdienst, Kirchenkaffee ab 10.30 Uhr 11.00 Festplatz Pfaffenkopf Ökumenischer Gottesdienst 10.00 Feuerwehr Altenwald Gottesdienst	Eschenbach Kliebenstein Kaspari/Gress Kiwitt/Kopper
12.07.	Samstag	18.00 Christuskirche Ökumenischer Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
13.07.	Sonntag, 4. Sonntag	18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper Kopper

	nach Trinitatis	11.00 Festplatz Deutsches Rotes Kreuz, Fischbachstraße 1 Ökumenischer Gottesdienst	Kaspari/Gress
20.07.	Sonntag, 5. Sonntag nach Trinitatis	9.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Gottesdienst mit Abendmahl	Kopper Kopper
26.07. 27.07.	Samstag Sonntag, 6. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl 9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl 9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Taufe 11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari Kaspari Eschenbach Kaspari
02.08. 03.08.	Samstag Sonntag, 7. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst 9.30 Kirche Neuweiler Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Christuskirche Gottesdienst Kirchenkaffee ab 10.30 Uhr	Kaspari Poersch Poersch
09.08.	Samstag	18.00 Christuskirche Ökumenischer Taizégottesdienst	Vorbereitungsteam
10.08.	Sonntag, 8. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Kirche Fischbach Gottesdienst 9.30 Kirche Sulzbach Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl	Poersch Poersch Poersch
17.08.	Sonntag, 9. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Ankerplatz Marinekameradschaft Ökum. Gottesdienst 9.30 Kirche Altenwald Gottesdienst mit Abendmahl	Kaspari/Gress Eschenbach
23.08. 24.08.	Samstag Sonntag, 10. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Heilig-Geist-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl 9.30 Kreuzkirche Gottesdienst mit Abendmahl 11.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Kliebenstein Kliebenstein Kliebenstein
30.08. 31.08.	Israelssonntag Samstag Sonntag, 11. So. n.Tr.	11.00 Christuskirche Kindergottesdienst mit Eltern 18.00 Kirche Sulzbach Gottesdienst 10.00 Kirche Fischbach Gottesdienst	Vorbereitungsteam Kaspari Kaspari
06.09. 07.09.	Samstag Sonntag, 12. Sonntag nach Trinitatis	18.00 Kreuzkirche Gottesdienst in neuem Gewand 9.30 Kirche Neuweiler Myriamgottesdienst 11.00 Christuskirche Gottesdienst Kirchenkaffee ab 10.30 Uhr	Poersch und Team Kopper und Team Kopper

Freud und Leid

Taufen



Konfirmiert am 18. Mai

Trauungen

Es fanden keine Trauungen statt.



Beerdigungen





Geburtstage im Juni 75 Jahre und ab 80 Jahren

Geburtstage im Juli 75 Jahre und ab 80 Jahren





Geburtstage im August 75 Jahre und ab 80 Jahren

Fahrt der Konfirmanden 2025

Am 7.3.25 fuhren wir, die Konfis Jahrgang 2023-2025 gemeinsam für die Vorbereitung unseres Vorstellungsgottesdienstes nach Theley in die Jugendherberge. Nach der Zimmeraufteilung gab es Abendessen. In unserem Gruppenraum spielten wir abends einige Spiele und trugen einen Nachhaltigkeitswettkampf der Zimmer aus. Gewinnen konnte man Snacks für die Zimmer. Die Nacht war kurz.



Am nächsten Tag frühstückten wir zusammen und anschließend bereiteten wir unseren Gottesdienst vor zum Thema Liebe – Liebe zu mir – Liebe zu anderen – Liebe zu Gott. Nach dem Mittagessen wanderten wir zur Kapelle in Tholey. Zwischendurch konnten wir vor Ort den Volleyballplatz und den Fußballplatz nutzen. Nach dem Abendessen machten wir eine Talentshow; drei Gruppen überlegten sich einen Auftritt – es waren drei lustige Aufführungen zustande gekommen. Außerdem spielten wir wieder und dann ging es wieder auf die Zimmer. Sonntags nach dem Aufräumen und dem Frühstück fuhren wir zurück.



Vielen Dank an die ehrenamtlichen Betreuer André Fuhrmann, Wiebke Kopmeier und Herrn Pfarrer Eder und die Jugendleiterin Nicole Gerhardt.

Den Artikel schrieben Lara und Zoé mit Nicole.

Konfirmation

Am Sonntag Cantate (18.05.2025) wurden in der Kirche in Sulzbach 15 Mädchen und Jungen konfirmiert. Herr Pfarrer Eder hat die Jugendlichen im Konfi-Unterricht begleitet und den Gottesdienst mit ihnen schön gestaltet. Damit es richtig feierlich wurde, haben der Posaunenchor (Leitung: Christel Gärtner) und der Kirchenchor mitgewirkt. Dessen Leitung hatte Mark Belenki übernommen, der auch die Orgel spielte.

Frau Broh dankte am Ende des Gottesdienstes Herrn Pfr. Eder für seine Arbeit in der Gemeinde mit einer besonderen Bibel und einem Gutschein für den FCS-Fan-Shop.

Christiane Siewert

Berichte/Informationen

Bericht vom Kindertag am 15. März 2025

Freude steckt an! Das merkten alle bei unserem letzten Kindertag, dem ersten im neuen Jahr. Fast 20 Kinder waren gekommen, um in Liedern, Spielen und beim gemeinsamen Basteln zu erleben, wie sich alles um die Freude drehte.

Schon beim Eingangslied und beim Vorlesen des Psalms durften die Kinder durch Singen, Hüpfen und Rufen ihre Freude zeigen. Kim und Kai, die beiden Handpuppen mussten diesmal durch besonders lautes Rufen geweckt werden, bevor sie in ihrem Dialog über Trauer und Freude zur Vorstellungsrunde hinführten.

Und dann erzählten die Kinder die unterschiedlichsten

„Freudengeschichten“. Die Freude über die Geburt eines Geschwister-

chens, die Freude über eine gute Note, über eine Geburtstagsfeier, über einen Ausflug, über einen Medaillengewinn... Jede Geschichte wurde auf einen vorbereiteten Sonnenstrahl gemalt oder geschrieben und schnell strahlte die Sonne in vollstem Glanz.

Nach dem längeren Sitzen war das Bewegungslied „Wenn du fröhlich bist, dann klatsch doch in die Hand“ eine willkommene Abwechslung und führte hin zur Spielrunde.

Und schon wartete das leckere Mittagessen, das wieder vom bewährten Küchenteam – die Kinder nannten sie Küchenchefs- Frau und Herr Klöppel, unterstützt von Frau Lau, vorbereitet worden war.



Informationen und Berichte

Neben der strahlenden Sonne hatte beim Eröffnungskreis ein Holzkreuz in der Mitte gelegen. Dessen Geheimnis wurde nun in der Geschichte von den „Emmausjüngern“ gelüftet, die von der Trauer zweier Freunde über den Tod Jesu und ihre Freude über seine Auferstehung erzählt. Die Kinder lauschten gespannt und erfuhren nun in Teilen die Passionsgeschichte und hörten am Ende die Botschaft „JESUS LEBT!“

Beim anschließenden Basteln schmückten die Kinder das kahle Holzkreuz mit bunten Papierblumen, so dass ein wunderschönes „Osterkreuz“ entstand, an dem sichtbar wurde: Die Auferstehungsfreude hat die Trauer über den Tod besiegt.

Mit einem feierlichen Abendmahlskreis, dem Vaterunser und dem Segen endete wieder ein Kindertag, der für alle Beteiligten, für Kinder und Helfer zeigte, wie wunderbar solche Veranstaltungen sind. Herzlichen Dank an alle!

Frauenhilfe Neuweiler

Einen fröhlichen Nachmittag verbrachten wieder gemeinsam die evangelischen und katholischen Frauen beim ökumenischen Kaffeeklatsch der beiden Kirchengemeinden.

Am 30. April trafen wir uns diesmal im Gemeindesaal der evangelischen Kirche Neuweiler.

Mit gemeinsamer Andacht, genießen von Kaffee und Kuchen, unterhaltsamen Geschichten zuhören und Rätsel lösen, dazwischen, begleitet von Herrn Franz Waldura am Clavinova – nochmals vielen Dank dafür – verbrachten wir ein paar sehr schöne Stunden. „Machen wir bald mal wieder“ hieß es beim Aufbruch und wir freuen uns aufs nächste Mal.

Gudrun Schreiber, Doris Ullrich, Monika Latz und Christine Vorländer

BUNTES LEBEN

Aus der Kita BUNTES LEBEN

Wir blicken auf einen erfolgreichen Kinder-Kleider-Basar am 30. März in den Räumlichkeiten des Martin-Luther-Hauses zurück. Wir bedanken uns herzlich bei dem Organisations-Team, allen Helfern, Kuchenspenden und den helfenden Mitgliedern des Fördervereins. All dies hat wieder zu einem gelungenen und erfolgreichen Basar beigetragen und nun freuen wir uns schon auf den kommenden Basar im Herbst. Dieser findet am 21.09.2025 statt.

Am 04. April fand unsere diesjährige Frühlingswanderung zur Alm in Landsweiler statt. Das Wetter war kalt, aber sonnig. Groß und Klein hatten jede Menge Spaß und als Highlight kamen alle auf dem Spielplatz zusammen. Danke für diesen gelungenen Nachmittag und die schöne Wanderung.



Ende März haben wir uns von unserer Kollegin Sarah Schwarz verabschiedet.

Sie tritt eine neue Arbeitsstelle in einer anderen KiTa an. Die Kinder und die Erzieherinnen wünschen Sarah einen gelungenen Start in ihrer neuen KiTa, viele tolle Begegnungen mit den Kindern, Eltern und Kollegen und Gottes reichen Segen. „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“

An dieser Stelle möchten wir noch einmal herzlich Nicole Weiler in unserem Team begrüßen. Seit dem 01. April arbeitet sie bei uns in der KiTa. Ebenso möchten wir Lena Dickmann bei uns willkommen heißen. Wir sind sehr dankbar, auch sie nun in unserem Team zu haben.

„Zu Ostern in Jerusalem, da ist etwas geschehen. Das ist noch heute wunderbar, nicht jeder kann's verstehen“ Das Osterwunder rundum die Kreuzigung und Auferstehung Jesu ist jedes Jahr wieder spannend. An Gründonnerstag feierten wir das Osterfest in der KiTa. Wir danken dem Osterhasen für die zahlreichen Stappelpsteine, die er uns gebracht hat.

Informationen und Berichte



Kürzlich durften wir wieder zwei neue Kinder in unserer KiTa-Gemeinschaft begrüßen. Auch hier möchten wir Malou und Dong Quan herzlich willkommen heißen. Wir wünschen Euch und euren Familien eine ereignisreiche KiTa-Zeit mit vielen spannenden und lehrreiche Momente und Gottes Segen!

Auch in diesem Jahr befindet sich unsere Vorschulgruppe, die sich „Die Supervorschüler“ nennen, in der Planung verschiedener Aktivitäten und Gestaltung von Ausflügen. So stand beispielsweise ein Besuch bei der Feuerwehr, der Bäckerei oder dem Flughafen in Ensheim auf der Ideenliste. Die angehenden Schulkinder sind schon ganz gespannt und voller Erwartungen auf die kommende Zeit.

Am 17. April verabschiedeten wir Tosha Governali. Nach über 13 Jahren, davon neun als Leitung, tritt sie nach ihrem Studium eine neue Arbeitsstelle an. Frau Governali hat das bunte Leben und die KiTa geprägt. Ihr steter Fokus auf die kompetente und bedürfnisorientierte Arbeit mit Kindern und deren Familien haben Frau Governalis Führungsqualitäten ausgemacht. Wir bedanken uns bei Tosha für die jahrelange Treue und sehr gute Zusammenarbeit. Für ihren weiteren Lebensweg wünschen wir ihr alles erdenklich Gute, viel Erfolg und Gottes reichen Segen! „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott Dich fest in seiner Hand!“

Die Funktion der Leitung unserer Einrichtung wird fortan Eva Gammel innehaben.

Julia Bernardy





Regenbogen



Neues aus der ev. Kindertagesstätte Regenbogen

In den letzten Wochen konnten wir beobachten wie der Winter sich verabschiedete und der Frühling sich ankündigte. Die Natur veränderte und viele Blumen erblühten rund um die Kita.



In die Frühlingszeit fällt auch Ostern. Mit zahlreichen Angeboten und Aktivitäten, beispielsweise basteln, backen, verschiedenen Liedern und Geschichten, bereiteten wir uns auf das Osterfest vor.

Natürlich freuten sich die Kinder auch auf das gemeinsame Osterfrühstück und die anschließende Ostereiersuche.

Für die nächsten Wochen planen wir die Bepflanzung unseres kleinen Hochbeetes.



Sorgt euch um **nichts**, sondern bringt in jeder Lage betend und flehend eure **Bitten** mit **Dank** vor Gott!

PHILIPPERBRIEF 4,6

Monatsspruch JULI 2025

Foto: Hillbricht



Regenbogen



religionspädagogische Arbeit im Kindergarten

In der KITA-Regenbogen haben wir uns vor und nach Ostern mit Geschichten zu Traurig-Sein und Sich-Freuen beschäftigt.

Pit und Olga waren traurig, weil es um ihr graues Hochhaus herum kein Grün und keinen sonnigen Platz gab. Olga hatte die rettende Idee: sie schenkte Pit zum Geburtstag einen Sack Erde, Schaufel, Rechen, Gießkanne und Sonnenblumensamen. Zusammen mit dem Vater beseitigten die Kinder ein paar Pflastersteine, füllten Erde in das Loch und streuten die Samen darauf. Geduldig pflegten sie das Beet – und nach einer langen Zeit wurden sie belohnt: prächtige Sonnenblumen machten den traurigen grauen Hinterhof strahlend und hell und ließen auch die Gesichter der Kinder leuchten.

Zwei bekannte Ostergeschichten zeigten dann, wie Maria Magdalena und die Emmaus-Jünger von der Trauer zur Freude kamen. Sinnbild dafür ist besonders ein schönes Lebensbaum-Kreuz, das die Kinder gestaltet haben



Christiane Siewert

Geborgen

Ein Ort, der atmet, alt und weit, geborgen zwischen Raum und Zeit. Ein Klang aus Kerzenlicht und Stein, ein Flüstern: „Du bist nicht allein.“
Ein Platz für Zweifel, Wut und Fragen, für Hoffnung, die wir leise tragen. Nicht nur ein Haus, nicht nur ein Ort – ein Stück vom Himmel, hier und dort.

Amen

DANIELA HILLBRICHT

Gruppen und Kreise

Frauenhilfe Neuweiler

(Ansprechpartnerin Frau Latz, Tel. 06897/52197)

14-tägig, mittwochs, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Neuweiler

Frauenhilfe Sulzbach

Zur Zeit finden keine regelmäßigen Treffen statt, Termine können bei Frau Hamdorf nachgefragt werden, Tel. 61266.

Neue Mitglieder sind herzlich willkommen. Es wäre schön, wenn wir wieder eine größere Gruppe würden, besonders auch, weil die Frauenhilfe dieses Jahr seit 175 Jahren besteht.

Montagsabendkreis Hühnerfeld

alle 14 Tage, 18.00 Uhr im Martin-Luther-Haus Hühnerfeld,

Informationen bei Fr. Piro, Tel. 8 68 13



Dienstag-Abendkreis Sulzbach

1. Dienstag im Monat 15.00 Uhr im Gemeindehaus Sulzbach, Auf der Schmelz

Wegen den nächsten Treffen wenden Sie sich bitte an Frau Bayer Tel. 5 34 55

Mittwochskreis Neuweiler (Ansprechpartnerin Frau Schreiber)

donnerstags, 19.00 Uhr im Sitzungszimmer

Club-82 Sulzbach

14-tägig, donnerstags, 19.00 Uhr im Gemeindehaus

05.06. Katrin serviert Cocktails, 03.07. Abschlussfahrt



Treff mit Dipp Neuweiler

19.30 Uhr im Sitzungszimmer

18.06. mit grillen - 19 Uhr, 30.07. - 19.30 Uhr, 28.08. - 19.30 Uhr

Kamintreff Sulzbach

14-tägig, donnerstags, ungerade KW, 20.00 Uhr

im Kaminzimmer Gemeindehaus Sulzbach

12.06. Planung 2. Halbjahr, 27.06. Schwenken bei Schwingels

Gruppen und Kreise

Kirchenchor Sulzbach

montags, ab 17.30 Uhr im Gemeindehaus großer Saal

Posaunenchor Neuweiler

freitags, 19.30 Uhr in der Kirche Neuweiler



Kirchlicher Unterricht

Alle 14 Tage im Gemeindehaus Altenwald,, Sulzbachtalstraße 205,
in geraden Wochen, außer in den Schulferien. Von 16:30—18:00 Uhr.

Kinder- und Jugendarbeit

Jugendleiterin: Nicole Gerhardt, 0162-2103060 Telefon, WhatsApp, Signal

Kindertag Neuweiler

Ev. Kirche Neuweiler, von 10—15 Uhr
13. September und 29. November 2025



* Urlaub – mal anders

Einfach mal losgehen, aus deinem Zuhause.

Heute in die eine, morgen in die andere Richtung,
2000 Schritte weit.

Stehenbleiben, in Ruhe schauen.
Dann lauschen, riechen, spüren.

Entdecken, was immer schon da war.
Zum ersten Mal.

Nie wieder wird es, nie wieder wirst du
genauso sein wie in diesem Moment.

Foto: Hillbricht

TINA WILLMS



Wichtige Telefonnummern der Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal Bereich Sulzbach

Pfarrer

Armin Kopper

015756178442

Vorsitzender des Gesamtpresbyteriums

Pfarrer Thorsten Huwald

8220

Gemeindebüro im Gemeindehaus

5 53 66

Frau Dressler, Frau Herber,

Frau Jachmann, Herr Gärtner

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

E-Mail: Gemeindebüro: fischbach-sulzbachtal@ekir.de

Kindertagesstätte „Buntes Leben“ Hühnerfeld im Martin-Luther Haus

Grüblingstraße 61 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Eva Gammel

E-Mail: huehnerfeld@evkita-saar.de

5 30 30

Kindertagesstätte „Regenbogen“ Sulzbach

Auf der Schmelz 20 a, 66280 Sulzbach

Leiterin: Frau Carmen Becker

E-Mail: sulzbach@evkita-saar.de

5 21 78

Hausmeisterin und Zuständige für Vermietungen

in Altenwald, Hühnerfeld und Sulzbach

Frau Kathrin Maurer

017692249413

Hausmeister Neuweiler

Herr Groß

5 53 66

Impressum/Herausgeber:

Ev. Gesamtkirchengemeinde Fischbach-Sulzbachtal / Bereich Sulzbach

Auf der Schmelz 22 a, 66280 Sulzbach

Bankverbindung: Vereinigte Volksbank eG: IBAN:DE49 5909 2000 3059 6701 90

BIC: GENODE51SB2

Für den Inhalt verantwortlich: Das Presbyterium des Bereichs Sulzbach.

Homepage: evangelisch-sulzbach-saar.de